

Platen, August von: li (1828)

1 Von Liebesgefahr bedroht zu seyn,
2 Auf schäumendem Meer des Glücks bestürmt
3 Ein schaukelgewohntes Boot zu seyn!
4 O scheue dich nicht, daß nicht du bist,
5 Was unser Prophet gebot zu seyn!
6 Wie schön, in der Wage Mustafa's
7 Wenn auch nur ein leichtes Loth zu seyn!
8 Schattirungen liebt die Tulpe zwar,
9 Doch freut sich die Rose, roth zu seyn:
10 Wer sehnte sich nicht, um stets zu blühn
11 Im Liede, wie

(Textopus: li. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/8802>)